

Studium: Rechtswissenschaften an der Karl-Franzens-Universität Graz

Unternehmen: Advantage Austria Seoul

Stipendienprogramm: einmaliger Praktikumszuschuss

Reisevorbereitungen:

Es gibt vor dem Antritt des Praktikums einen verpflichtenden Informationstag, der von der Wirtschaftskammer ausgerichtet wird. Dort lernt man andere Studierende kennen, die entweder sogar im selben Büro arbeiten oder aber in einem anderen Land tätig sein werden. Man erhält dort die wichtigsten Informationen anhand eines USB-Sticks ausgehändigt. Darauf befindet sich der jeweilige Länderreport, die Kontaktdaten von den Studierenden aus Österreich, die ebenfalls in dem Büro waren oder sein werden und zu guter Letzt noch eine Volontärsleitfaden, der die wichtigsten Informationen bezüglich den Reisevorbereitungen beinhaltet. Es werden in dem Leitfaden unter anderem die ehemaligen Unterkünfte angeführt, die Frage geklärt, ob man ein Visum braucht, es beinhaltet auch die Preise für Taxis. Zur Reiseversicherung an sich ist nichts angeführt. Mein Tipp ist es sich die goldene Kreditkarte von der Steiermärkischen Sparkasse zu holen, da sie für einen Studenten sehr kostengünstig ist, aber viel mehr abdeckt als die normale Kreditkarte. Es werden zum Teil auch Kosten eines Krankenhausaufenthalts gedeckt, doch zur Sicherheit habe ich bei der Wiener Städtischen eine eigene Krankenversicherung abgeschlossen. Die Versicherung dort abzuschließen, basiert auf den Vorteilen, dass sie im Gegensatz zu anderen Anbietern, viel abdeckt und noch dazu die kostengünstige Option für Studenten hatten. Man kann die Versicherung nur für volle Monate abschließen, zB.: 1.1-28.2 und nicht beispielsweise bis zum 08.03. Der Vertragsabschluss erfolgt einfach über den Onlineportal und ist in 5 Minuten erledigt.

Ich persönlich habe in einem Sharehouse, in der Nähe von der Arbeit, gewohnt, da es wesentlich günstiger als ein Airbnb war (rund 750€ statt 1400€). Man muss aber bedenken, dass man bei einer Auslandsüberweisung zusätzliche Kosten trägt, die nicht vorhersehbar sind, da die ausländische Bank ebenfalls Gebühren erhebt. In meinem Fall hat mich die Überweisung 100€ gekostet. Für Korea gab es leider keine kostengünstigere Alternative. Meine Schwester, die ihr Praktikum in Japan bzw. Tokio absolviert hatte, konnte schnell und sicher nutzen. Hinsichtlich dessen, wäre Airbnb sicher einfacher und vielleicht auch sicherer, aber leider auch die teurere Option.

Einen Monat vor Praktikumsantritt habe ich mich mittels einer E-Mail mit Lebenslauf vorgestellt. Dies empfehle ich grundsätzlich zu machen, da es wegen Feiertagen oder anderen internen Abläufen auch sein kann, dass man erst wann anders kommen muss/kann.

Praktikum:

Die Außenstelle in Seoul besteht aus dem Wirtschaftsdelegierten, der Wirtschaftsdelegierten Stellvertreterin, die natürlich Österreicher sind und sechs anderen koreanischen Mitarbeitern, die jeweils für ein Fachgebiet zuständig sind, zB.: Essen, Technik, Medizin, etc.

Tätigkeitsbereich:

Man unterstützt das gesamte Büro bei anfallenden Aufgaben. Es hängt auch immer davon ab, welche Veranstaltungen zu diesem Zeitpunkt vorzubereiten sind. In meinem Fall war ein Startup-event für die Olympischen Winterspiele in Pyeongchang vorzubereiten.

Des Weiteren:

- Selbstständige Beantwortung von Anfragen österreichischer und koreanischer Unternehmen zu Geschäftschancen (zB Beer report) und gesetzlichen Rahmenbedingungen der grenzüberschreitenden Tätigkeit in Österreich und Korea (Mitarbeiterentsendung)
- Vorbereitung diverser Events und Mithilfe vor Ort (zB. Austrian Business Circle Kick-off, EU-Korea Research Cooperation in Horizon 2020, Start-up Event bei den Olympischen Winterspielen in Pyeongchang)
- Mithilfe bei der Durchführung des österreichischen Tourismus Workshops in Seoul (Präsentation österreichischer Reiseveranstalter in Seoul, Pressekonferenz, VIP Dinner) – in Zusammenarbeit mit der Österreich Werbung
- Recherchen zum Thema "Investor-State Dispute Settlement: The Perspective of the European Union", "Labor Law"
- Marktanalyse "Software market"
- Selbstständige Teilnahme an externen Veranstaltungen: (zB. Multilateral and bilateral reform of investor-state dispute settlement; the perspective of the European Union)
- Verfassen zahlreicher Schlagzeilen zur Information über aktuelle Ereignisse in den österreichisch-koreanischen Beziehungen für Social Media Plattformen
- AWIS (Kontaktpersonen/-firmen neu anlegen, Verknüpfungen, Kampagnenverwaltung, etc.
- Update CamCard
- Update des Office Leitfadens für zukünftige Volontäre